

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltsgeräte**

Zum 30-Jahr-Jubiläum:
Tag der offenen Tür am Sa 17. Juni
in der Ausstellung Frick (Hauptstr. 94)
Feiern sie mit uns
drei Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit.



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Tag der offenen
Hoftüren

4. Juni 2023

Schryber Hof Bauernbrunch von 9 – 12 Uhr
(Res. notwendig)

Mathys Schryberhof
5213 Villnachern
Tel. 056 441 29 55
info@schryberhof.ch

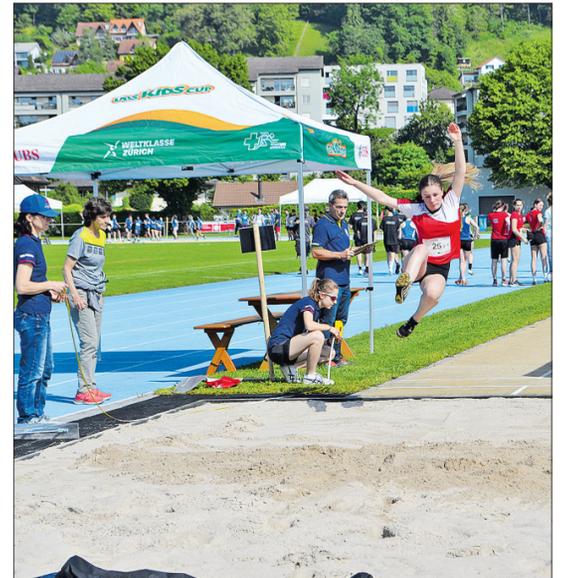
AQUARENA
BAD SCHINZNACH

SOMMERAKTION
Juni, Juli, August
Tageseintritt
ab CHF 22.00



«Hauptsache, wir schlagen die Zürcher»

Brugg-Windisch 2300 Jugendliche nahmen am Schweizer Schulsporttag teil



Bei der gemeinsamen Eröffnungsfeier im Geissenschachen in Brugg präsentierten die Teilnehmenden des Schweizerischen Schulsporttags einen Flash Mob. Rechts: Diese Weitspringerin gibt alles im Stadion Au.

(ihk) – **Welch ein Bild am Freitagmorgen:** Um 8.30 Uhr versammeln sich 2300 Jugendliche – Oberstufenschüler aus der ganzen Schweiz und Liechtenstein – auf der Wiese im Geissenschachen. Zu den lockeren Beats von Justin Timberlakes «Can't stop the feeling» tanzen sie sich warm für die kommenden Aufgaben. Die Schritte für den «Flash-Mob» hat übrigens das Kreativ-Team von DJ Bobo choreografiert.

Auf die Jugendlichen wartet nun ein Sporttag, der es in sich hat: In 12 Disziplinen konnten sich die Schüler für den Schweizerischen Schulsporttag in ihren Kantonen qualifizieren. Der Grossanlass ist eine logistische Herausforderung, 450 Helferinnen und Helfer sind im Einsatz. Doch bevor es losgeht, richtet der Schirmherr des Anlasses, Regierungsrat Alex Hürzeler, einige Worte an die Sportlerschar. «Welch wunderbarer Auftakt mit diesem Flash-Mob. Vor 2000 Jahren waren es hier die Römer, heute sind 2300 Schülerinnen und Schüler hier mit ihren Begleitpersonen. Ich wünsche euch einen schönen Tag und viel Erfolg», sagte Alex Hürzeler.

Extrabusse eingesetzt
Schliesslich war es an Bruggs Stadtrat und Sportminister Jürg Baur, die Jugendlichen über die verschiedenen Wege per Bus oder zu Fuss an die Sportstätten zu informieren. An insgesamt 14 verschiedenen Standorten in um die Region Brugg-Windisch wurden die Wettkämpfe ausgetragen. Aus dem Aargau waren in diesem Jahr 24 Teams und insgesamt 117

Schülerinnen und Schüler in zehn verschiedenen Disziplinen am Start. «Wir haben bewusst versucht, im Aargau die kantonalen Qualifikationswettkämpfe für den Schweizerischen Schulsporttag zu stärken und möglichst viele Schülerinnen und Schüler für eine Teilnahme zu begeistern. Schön, dass das geklappt hat», freut sich Simon Best von der kantonalen Sport-Sektion.

Wettkämpfe bei besten Bedingungen
Im Stadion Au wurden die Leichtathletikdisziplinen wie Weitsprung, Kugelstossen und Sprint ausgetragen. Bei St. Galler Schülern nachgefragt, was der Schweizerische Schulsporttag für sie bedeute, antwortete Flurin (16): «Ich muss heute nicht zur Schule.» Und etwas wett-kampflustiger fügte er hinzu: «Hauptsache, wir schlagen die Zürcher.» In der Turnhalle Au in Lauffohr fliegen die Tischtennisbälle: An sechs verschiedenen Tischen spielen die Schülerinnen und Schüler gegeneinander. Für die Oberstufenschülerinnen Anila (14)

und Jasmin (15) aus Merenschwand ein tolles Erlebnis: «Wir freuen uns sehr und sind glücklich, dass wir uns qualifiziert haben.» Ihr Ziel ist jetzt natürlich der Sieg. Ein äusserst positives Fazit nach dem Anlass zogen die OK-Präsidenten Gianin Müller, Schulleiter in Reinach, und Christian Koch, Leiter Sektion Sport des Kantons Aargau: «Es ist toll zu sehen, wie sich die Jugendlichen für den Sport begeistern und sich über gelungene Aktionen freuen. Fast ebenso wichtig sind jedoch die Kontakte, welche die Jugendlichen an einem solchen Event knüpfen können.» So bleibe der Schweizerische Schulsporttag in guter Erinnerung.



Umjubelte Premiere von «Heimlich seufzen die Winde»
Vor rund 230 Gästen fand am Mittwoch in der Klosterkirche Königsfelden die Uraufführung von «Heimlich seufzen die Winde» statt (Bild: Alex Spichale) – «Das getanzte Wind-Gedicht berührt» betitelt Irene Hung ihren

Premieren-Artikel auf Seite 4

«Maiglöckchen» brachte Glück – und Geld

Regional-Rätsel: Fr. 200.– für Heidi Baer (59) aus Brugg

(A. R.) – «Wow, so cool! Damit gehe ich mit meinem Freund Alex ins L'Ulivo essen», jubelt Heidi Baer (59) bei der Cash-Lieferung durch Ausläufer A. R. – für sie, die beim monatlichen Regional-Rätsel «seit Jahren immer mitmacht», war es allerdings längst nicht der erste Gewinn.



Heidi Baer mit Gewinn – und gewinnbringendem Maieriesli.

«Einmal habe ich bei der Spielshow «Risiko» im Schweizer Fernsehen 6000 Franken gewonnen – dass der Lotto-Fünfer, den ich mal hatte, nur 1000 Franken brachte, war aber fast ein wenig enttäuschend», lacht die in Döttingen aufgewachsene Bruggerin. Vielen ist sie weniger als «bekennende Zockerin», sondern vor allem als Logopädin bekannt, die an den Bruggger Schulen Au-Erle/Langmatt und Umiken wirkt. Regional unterbrach Heidi Baer denn auch dabei, als sie sich gerade durch einen grossen Haufen eines Rechtschreibe-Klassentests ackerte, mit welchem Auffälligkeiten punkto Legasthenie und Dyslexie abgeklärt werden. «Ich bin ebenfalls für den Schriftsprach-Erwerb zuständig», erklärte sie, dass ihr Einsatzbereich über jenen der einfachen Sprachheilkunde hinausgeht. «Es ist schön, Kinder in dieser Hinsicht zu unterstützen und ihre persönlichen Erfolge zu sehen», betont die sympathische Mutter zweier erwachsener Töchter. Sonst trifft man den grossen Reisefan zum Beispiel im Vitasport-Fitnesscenter

in Brugg – «zu wenig», wie sie augenzwinkernd anmerkt –, beim Joggen oder beim Biken auf dem Linnerberg. Oder eben beim Kreuzworträtseln, wobei Heidi Baer die Lösungskarte fürs Regional, natürlich versehen mit dem richtigen Lösungswort wie nun das «Maiglöckchen», jeweils mittels Postcard-Creator einschickt. So gesehen kann man durchaus auch online teilnehmen – am

Juni-Kreuzworträtsel auf S. 6

bewegungsraeume - brugg.ch

Community Yoga
Freitag, 16. Juni, 18:15 bis 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Chakra – Workshop
montags, 5.6., 12.6., 18:50 – 19:45
Natasa Maglov 076 580 67 76

Gaga & Körperarbeit
Sonntag, 25. Juni 10:00 – 16:00
Tanja Saban und
Marina Rothenbach 076 364 80 15

KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-Partner der Region



lauber-group.ch

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebt Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Frau Lehmanns Brösmeli-Kommentar:

Altes Brot ist nicht hart. Nur kein Brot, das ist hart

Mal ganz ehrlich: Wer nur für sich selbst produziert und zum Beispiel kocht, wirft auch mal ab und zu etwas weg, was schlussendlich verbrannt wird. Und wer dann noch zusätzlich für andere mitproduziert – etwa als Familienkoch oder als gewerblich-industrieller Betrieb – ist wohl in den allerersten Fällen zu 100 % nachhaltig. Am nachhaltigsten wäre sicher, wenn jeder Betrieb aufhören würde zu produzieren und die Kunden aufhören würden zu verbrauchen. Diese Lösung scheint mir dann aber doch sehr unrealistisch.

Hier stellt sich auch die Frage der Verantwortung und des Willens. Wer kann und möchte etwas tun? Das betrifft natürlich die gesamte Supply Chain (auf Deutsch: Wertschöpfungskette). Ich möchte hier ein paar Beispiele von unserer Bäckerei aufzeigen und auch Inputs geben, was Sie, liebe Kundinnen und Kunden, beitragen können.

Ich spreche hier vom sogenannten «Foodwaste», also das Wegwerfen von noch essbaren Lebensmitteln. Wir erleben diese Problematik in unseren Verkaufsläden hautnah. Hat die Verkäuferin am Abend eine eingeschränkte Auswahl, gibt es Kunden, die das ablehnen und wenn es zwei oder drei Mal ihr bevorzugtes Brot nicht hat, nicht mehr kommen. Das heisst, haben wir zu früh zu wenig im Angebot, verlieren wir Kunden und das ist teuer. Haben wir bis am Schluss sehr viel, werfen wir am Abend gute Lebensmittel weg. Auch das ist teuer und alles andere als nachhaltig. Am Abend oder auf Produkte vom Vortag Rabatt zu geben ist heikel. Denn die Gefahr, dass einige Kunden erst dann kommen um vom Rabatt zu profitieren, ist erfahrungsgemäss sehr gross – und hier kommt dann der Punkt, wo die Nachhaltigkeit für das Geschäft sehr schnell unrentabel wird. Sinnvolle Foodwaste-Bewegung hin oder her.

Grössere Toleranz gegenüber kleinerer Auswahl
Eine weitere Möglichkeit der Nachhaltigkeit



Tamara Lehmann von der gleichnamigen Bäckerei gibt jeweils einmal im Monat im Regional ihr Brösmeli dazu.

in diesem Fall wäre auch, dass wir alle als Konsumenten in Kauf nehmen, dass die Auswahl ab rund zwei Stunden vor Ladenschluss immer kleiner wird. Das kostet den Konsumenten keinen Rappen sondern «nur» die Akzeptanz, dass etwas gegen Schluss weniger wird. Wie wahrscheinlich auch jedermanns und jederfruas Arbeitsleistung gegen Ende eines Arbeitstages; auch die nimmt ab. Und das soll ja auch akzeptiert werden, was richtig ist.

Aber was kann man sonst noch tun?

Wir haben einige Restaurants als Kunden, welche ihre Plätzli selbst panieren. So können wir einen Teil unseres Altbrotess sinnvoll weitergeben zusätzlich zum Paniermehl, welches wir in unseren Läden verkaufen. Restliches Süssgebäck trocknen wir und können es verkleinert wieder für unsere hausgemachte Nussfüllung verwenden.

Einmal die Woche geht restliches Brot und Gebäck ans Tischleindeckdich in Birr, und in Windisch erhalten Flüchtlingskinder ohne Eltern für das Frühstück gratis Restbrot von uns vom Vortag.

Persönlicher Favorit: das Vogelheue

Und auch für Sie zu Hause gibt es tolle Möglichkeiten zur Verwendung von Restbrot. Nebst den Klassikern von Käseschnitten, Toast Hawai und der Fotzelschnitte gibt es auch: Brot-Gemüse Gratin – hier ist das Brot Teil des Gusses –, Brotsalat mit Gemüse oder, etwas deftiger, die Knödel und Hackbratete sowie das «pain perdu» mit Eier Milch und Käse.

Aber auch Süsses ist möglich wie Schoggiguetzli mit altem Brot und Kriesimichel mit Mandeln und Vanille. Mein persönlicher Favorit ist das Vogelheue: in Butter geröstete Brotstückli kombiniert mit Apfelschnitzen.

All diese und noch mehr kreative Rezepte finden Sie im Internet, beispielsweise auf swissmilk.ch. Oder einfach das Grosi fragen. Die hat sicher noch ein paar Geheimtipps dazu. In diesem Sinne sende ich nachhaltige Grüsse

Herzlichst, Tamara Lehmann

P.S.: Das Brösmeli geht nun für rund zwei bis drei Monate in die Ferien.

Bäckerei-Konditorei Lehmann AG
Unterdorfstrasse 15, 5107 Schinznach-Dorf
Weitere Filialen: Windisch, Birnenstorf, Brunegg
www.baeckerei-lehmann.ch

GLP.



Barbara Portmann

Unterricht und Betreuung aus einer Hand?

Informationsveranstaltung im
Rathausaal Brugg am
Mittwoch, 31. Mai, 19.30 Uhr

Das Kinderbetreuungs-Angebot für berufstätige Eltern variiert je nach Gemeinde. Barbara Portmann, Lenzburger Stadträtin und Bildungsvorsteherin sowie ehemalige langjährige Grossrätin, zieht Bilanz und blickt in die Zukunft.

Kinderschwimmen Erle Brugg

Brugg: Kurs ab Montag, 21.08.23 zw.17-19.30 Uhr

Jetzt anmelden

Nur noch wenige Plätze frei

www.aqua-holiday.ch



Fachhochschule Windisch: «Knack den Asphalt»

Am Donnerstag, 8. Juni, zwischen 16 und 17.30 Uhr, werden die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und die Gemeinde Windisch gemeinsam die Asphaltfläche im Bereich der Plastiken von Herbert Distel vor den Haller-Bauten aufbrechen. Die Entsiegelung findet im Rahmen des Projekts «Asphaltknacker» von Naturna statt und setzt sich für kühleres Mikroklima, mehr Grundwasser und Biodiversität ein. Das Projekt «FHNW Im Freien» wurde von der Initiatorin und Kuratorin Martina Hänggi am FHNW Campus Brugg-Windisch vor gut einem Jahr ins Leben gerufen. Das Ziel ist, gemeinsam Projekte der FHNW für eine zukunftsfähige Lebensqualität zu realisieren.

Neuer ASX: vom Aufstieg des Alleskönners

Auto-Gysi, Hausen: Bühne frei für den massiv aufgewerteten Kompakt-SUV von Mitsubishi (ab Fr. 24'990.–)



(A. R.) – Das Fazit nach der kurzen Fahrt von Hausen in die Fotoposition (Bild) hier gleich vorneweg: Ob punkto Interieur, Infotainment, Bedienung, Konnektivität oder Platz im Fond, der neue ASX ist um mindestens eine Liga aufgestiegen – und auch das filigranere Design mit der fließenden Silhouette wirkt ungleich agiler und sportlicher.

Ins Auge springt sodann die verblüffend breite Antriebspalette des kleinen SUVs: Sie reicht vom sparsamen Basisbenziner mit 91 PS bis zum 160 PS starken Plug-in-Hybrid, mit dem man rund 60 km rein elektrisch fahren kann. Speziell freut sich Peter Gysi darüber, beim neuen ASX eben auch zwei Mildhybride sowie ein Vollhybrid-Modell mit 140 PS (Fr. 32'990.–) anbieten zu können. «Dieses empfehle ich allen, die zwar elektrisch fahren möchten, aber keine Lademöglichkeit haben», sagt er und betont, dass das hierzulande nun mal bei sehr vielen Mietenden der Fall sei.

Viel Auto fürs Geld

Eingebettet ist die ASX-Lancierung in die aktuellen Best-Price-Wochen, während welchen die Kundschaft bei Auto Gysi von diversen kumulativen Vergünstigungen profitieren kann. Bestens ins Bild passt da, dass der neue Kompakt-SUV zusätzlich mit dem sogenannten «High Five»-Paket daherkommt, zu dem unter anderem fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Gratis-Service gehören. Neben den allgemeinen Vorteilen dieser Klasse – hohe Fahrposition, angenehmes Einsteigen, gute Übersicht – punktet der ASX mit seinen erstaunlich grosszügigen Platzverhältnissen. Dazu trägt nicht zuletzt die Sitzbank hinten bei, die sich zugunsten von Beinfreiheit oder Kofferraum um 22 Zentimeter verschieben lässt.

Was den allgemeinen Eindruck verfestigt: Ob als Lademeister, als Reiselimousine oder als wendiger und sparsamer City-Flitzer – mit diesem flexiblen Alleskönner bekommt man enorm viel Auto für sein Geld.

Mehr unter 056 460 27 27 oder www.autogysi.ch



Nach Anfrage: verschiedene Arbeiten in Haus und Garten (Maler/Gipsler, Bodenbeläge etc.). S. Gistler 078 403 49 83.

Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.– (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegerarbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochwertigen Service. 076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Couture / Mode nach Mass
Designer: Le Tricot Perugia, Rossi, Louis and Mia, Nusco, Diego M
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Biotop
Florian Gartenbau
062 867 30 00
FLORIAN GARTENBAU

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation
Service macht den Unterschied.
24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch
JOST
Elektro AG

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.
Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Sudoku-Buchstabenrätsel

	L					D	
		M		D		H	
C			N		O		M
	M		I	T	D		C
	T						M
	H		M	N	L		O
D			T		H		I
		T		M		D	

Ich kenne zwei Männer.
Nach dem einen
bin ich ganz verrückt –
und der andere hat
viel Geld...
...was soll ich
machen?
Nimm den, nach dem
Du verrückt bist...
...und den anderen
stelle bitte
mir vor!

PUTZFRAUEN NEWS

Garage Siegler feiert «ein Jahr in Hausen zu Hause»

Die Ausstellung vom Freitag, 2. und Samstag, 3. Juni (jeweils 10 – 17 Uhr) bietet spannende Auto-News – und noch viel mehr

(A. R.) – «Am Wochenende laden wir alle dazu ein, unser einjähriges Jubiläum am neuen Standort zu feiern», freuen sich Marlène Hauri-Siegler und Anita Graham-Siegler. Ein spezieller Blickfang wird da das neue, elegante Crossover-Coupé U6 (Bild rechts) der chinesischen Elektro-Marke Aiways sein – aber längst nicht nur.



Man fühle sich nun «in Hausen so richtig zu Hause», schmunzeln die Schwestern – wobei sicher auch der kostenlose Hol- und Bringservice innerhalb der Gemeinde dazu beiträgt, dass das unter anderem Reparaturen aller Fahrzeug- und Rollermarken umfassende Dienstleistungsangebot der Garage Siegler vor Ort bereits grossen Anklang findet.

«Mini-Gwärbli» mit geballter Siegler-Power

Einen weiteren Grund zum Feiern bietet zudem das 35-Jahr-Jubiläum, welches der Familienbetrieb dieses Jahr begehen kann. Gegründet wurde es 1988 durch Roger Siegler in Niederweningen, bevor er zusammen mit Vater Karl Siegler 1998 die ehemalige Garage Paul Büchli in Lupfig übernommen hatte. Seit dem Hinschied von Geschäftsleiter Karl Siegler im 2015 sind es nun eben Marlène Hauri und Anita Graham, die das letztes Jahr nach Hausen an die Hauptstrasse 86 gezoogene Unternehmen erfolgreich weiterführen.



Bruder und Gründer Roger Siegler ist mit seiner Frau Lorena an der kommenden «Mini-Gwärbli» ebenfalls präsent: mit ihrem Unternehmen Vintage Values, das seine powervollen US-Cars präsentieren wird.

Zusätzliche Attraktionen sind sodann die Nahrungsergänzungs- und Kosmetik-Produkte von Turmerix, die Mountainbikes von Dream Parts sowie die feinen Weine von Chalmberger Weinbau, Oberflachs, die zur Degustation und zum Verkauf bereitstehen – nicht zu vergessen der Stand von Beatrice Siegler, die seit bald 20 Jahren in Schinznach-Bad ihre wohltuenden Fussreflexzonen-Massagen anbietet.

Aiways: ein E-chter Geheimtipp

Neben den Rollern (Bild rechts) und den Occasionen sind es natürlich vor allem auch die Auto-Modelle der Marken SsangYong und Aiways, die am Wochenende in den Fokus rücken. Das 4x4-«Zugpferd» SsangYong New Rexton (ab Fr. 45'990.–) zum Beispiel nimmt einmalige 3,5 Tonnen an den Haken und ist deshalb bei «Rösselern» und allen, welche viel Anhängelast brauchen, besonders beliebt. Ein echter Geheimtipp sind die gegenüber der Konkurrenz sehr günstigen E-Autos von Aiways: Ob der Elektro-SUV U5 oder der erwähnte neue U6

Das Siegler-Team macht den Besuch der doppelten Jubiläums-Ausstellung beliebt: hinten (v. l.) die Lehrlinge Ahmed Bagci und Tim Conzelmann, Automobil-Fachmann Mert Odaci und Werkstattleiter Reto Heimgartner, vorne Anita Graham (l.) und Marlène Hauri.



Ausstellung dank Roller noch toller: Die Front der Garage in Hausen zeigt bestens, dass hier auch die tollen Roller der Marken Sym, Peugeot und Super Soco erhältlich sind – in diesem Bereich locken am Wochenende ebenfalls interessante Angebote.

(Fr. 48'990.–, alles inkl. notabene): Sie bestechen mit komfortablem Fahrverhalten und fast unendlicher Beinfreiheit im Fond, wobei der U6 ein 218-PS-Akku mit bis zu 400 Kilometern Reichweite am Start hat. Mehr Infos auch unter

www.siegler-automobile.ch / 056 464 68 88
Siegler Automobile GmbH, Hauptstrasse 86, 5212 Hausen

Gebenstorf festet nächstes Jahr

Grosses Interesse für Informationsabend des Organisationskomitees

(mw) – Vom 23. bis 25. August 2024 steigt im gegen 6000 Einwohner zählenden Reussdorf ein dreitägiges Dorffest, mit dem das aufgeschobene Jubiläum der Gemeinde nachgeholt werden soll.

Das 775-Jahr-Jubiläum des 1247 erstmals erwähnten Ortes wäre eigentlich 2022 fällig gewesen. Aber es konnte wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden und soll nun kombiniert mit der offiziellen Einweihung von neuen Infrastrukturanlagen über die Bühne gehen. Dazu gehören das neue Regenbecken Brühl, das Schulhaus Brühl 3, der Doppelkindergarten Zentrum und der Kreisel beim Gemeindehaus.



Das nebst Gemeindevorstand Fabian Keller und Gemeinderat Urs Bächtli bestehende Organisationskomitee besteht aus weiteren zehn Mitgliedern bestehende OK orientierte letzte Woche über den geplanten Grossanlass. Für das angedachte Festkonzept interessierten sich rund 70 Personen. Dieses basiert auf den folgenden drei Säulen: Gebenstorf blickt zurück auf eine bewegte Vergangenheit, präsentiert sich heute als attraktive Wohngemeinde und schaut voraus in eine spannende Zukunft. Die Geschichte soll vor Ort auf verschiedenen Stelen und im Festführer dargestellt werden.

Auf den Festarealen bei der reformierten und der katholischen Kirche sowie auf dem Cherneplatz, der Hinterhof-Chuewiese und beim oberen Schulhaus können attraktive Aktivitäten stattfinden. Je nach Standort sind zum Beispiel Theateraufführungen, Instru-

mental- und Chorkonzerte, Auftritte von national und lokal bekannten Showstars, allenfalls auch ein ökumenischer Festgottesdienst zu erwarten.

Ab «Bahnhof» bei der katholischen Kirche wird die in Baden stationierte, inzwischen strombetriebene Strassenversion der «Spanisch-Brötli-Bahn» zu Rundfahrten durch den oberen Dorfteil einladen. Der neue Doppelkindergarten soll am Freitagnachmittag mit dem OK, einer Behördendelegation und geladenen Gästen eröffnet werden. Die Bevölkerung erhält am Samstag und Sonntag Gelegenheit zur Besichtigung.

Die kulinarische Seite wird hauptsächlich durch an Vereinständen erhältlichem Street-Food abgedeckt. Dabei kommt Mehrweggeschirr zum Einsatz. Der Festeintritt und alle Konzerte sind gratis. Die Gemeinde bezahlt die Künstler und die Infrastruktur. Definitive Teilnehmerszusagen erwarten die Organisatoren bis November 2023, Vertragsabschlüsse für die Hauptattraktionen bis April 2024.

Einladung für Seniorinnen und Senioren zum Tag der Offenen Tür am Dienstag, 06.06.2023 von 10 bis 16 Uhr

Kommen Sie mit uns bei einem feinen Apéro ins Gespräch, besichtigen Sie unsere Praxisräume und lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten.

LIVE DEMO

Implantat setzen (am Modell) 11Uhr / 14Uhr

- Zahnimplantate für festen und abnehmbaren Zahnersatz
- 3D Diagnostik
- Digitale Zahnabdrücke ohne Würgereiz, schlechten Geschmack oder eingeschränkter Atmung
- Dritte Zähne an einem Tag



Unsere Praxis ist barrierefrei!

Zahnklinik Adent Windisch
Bahnhofstr. 6 | 5210 Windisch
+41 56 566 73 00
windisch@adent.ch



Dr. Anna Tulowitzki und ihr Team freut sich auf Ihren Besuch!

Adent Zahnarztzentrum

Top of Auenstein: nichts «frisiert» – alles authentisch

Räbhüslifest mit Gratis-Weinprobe und Festwirtschaft am Samstag, 3. Juni, ab 17 Uhr und Sonntag, 4. Juni, 11–20 Uhr



Michael Frey (l.) macht den spritzigen Riesling-Sylvaner, Paul Frei den nuancenreichen Pinot Noir beliebt.

Dies am Ort des Räbhüslifest-Geschehens ob Auenstein – im Hintergrund erkennt man unter anderem Schloss und Kirche des Dorfes. Und mit ein bisschen Wetterglück das Panorama wie auf der Etikette (kleines Bild) – das Label «Top of Auenstein» lehnt sich an den Jungfraujoeh-Slogan «Top of Europe» an.

«Die Aussicht auf unserer Etikette ist nicht frisiert – sie wurde von einer Fotografie abgezeichnet», möchte Rebbauer Michael Frey unterstrichen haben. Neben dem einmaligen Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau, der das Weinlabel «Top of Auenstein» ziert, sind es aber vor allem auch die edlen Tropfen selbst, die dieses Wochenende authentischen Genuss in ebensolcher Kulisse versprechen.

Zu diesem gehören zum einen die fruchtigen Riesling-Silvaner- und gehaltvollen Pinot Noir-Weine, die sich kostenlos degustieren lassen – sie kommen übrigens alle ohne Restsüsse daher und präsentieren sich so als «Weine für Erwachsene», wie Michael Frey schmunzelt. Zum anderen werden «wir als aufgestellte Gastgeber wieder 1-A-Verpflegung mit Grilladen und Räbhüsliplatzli bieten», erklärt Paul Frei lächelnd das bewährte Verwöhnprogramm in den

drei Räbhüslid der Rebbau-Familien Frey, Frei und Brugger.

«Jetzt konnten wir wieder aus dem Vollen schöpfen», freut er sich über die harmonischen Ergebnisse des hervorragenden Weinjahrs '22. Wobei sich die Ausfälle selbst im 2021 in Grenzen hielten: «Wir sind hier besser vor Unwettern und Hagel geschützt, und auch die Kälte fliesst hier bestens ab», erklärt er die spezielle Reblage.

Der Geheimtipp mit der schönen Aussicht Was denn auch selbst für Insider der Region eine verblüffende Erkenntnis ist: Ja, die Gisliflüh hat wirklich einen Rebbau – einfach auf Schenkenbergertal-abgewandten Seite auf 500 Meter über Meer. Sich diesen, seine Erzeugnisse und die schöne Aussicht einmal anzuschauen, dafür bietet das kommende Räbhüslifest nun eine besonders genussvolle Gelegenheit.

www.top-of-auenstein.ch

Das getanzte Wind-Gedicht berührt

Windisch: Die Premiere von «Heimlich seufzen die Winde» in der Klosterkirche begeisterte die Gäste

(ihk) – «Für mich ist dies ein ganz besonderer Moment», gestand die Choreografin Brigitta Luisa Merki den Premiere-Gästen. Als langjährige künstlerische Leiterin von «Tanz & Kunst Königsfelden» hat mit dem aktuellen Stück ihr Nachfolger Filipe Portugal die Geschicke der Tanzplattform übernommen. «Die Zukunft ist vielversprechend, da werden sie nach der Vorstellung mit mir einig sein», erklärte Brigitta Luisa Merki. Sie sollte recht behalten.

Im Stück geht es um den geheimnisvollen Wind, der durch die Klosterkirche wispert, hallt und donnert. Die Kunstinstitution mit den meterhohen, fragilen Bäumen, welche Windbewegungen darstellen, erzeugen eine besondere von Ruth Maria Obrist geschaffene Atmosphäre. Zusammen mit den ineinanderfließenden Bewegungen der zehn Tänzerinnen und Tänzer und der Musik ergibt sich so eine spektakuläre Verbindung.

Das «Sahnehäubchen» aber ist der sehnsuchtsvolle Fado-Gesang der zierlichen Sängerin Marta Rosa aus Lissabon. Begleitet wird sie durch die Gitarrenspieler Antonio Duarte Martins und Diogo Castro. Sie schreitet von Baum zu Baum, hält die silbernen Fäden in der Hand und mischt sich unter die Tanzschar. Ihre klare Stimme hinterlässt Hühnerhaut. Das Streichquintett unter der Leitung von Laida Alberdi sorgte ebenfalls für musikalischen Genuss.

Wind verkörpert Empfindungen

Filipe Portugal ist ehemaliger Solist am Ballett Zürich und wird ab 2024 die künstlerische Leitung von «Tanz & Kunst Königsfelden» übernehmen. Er sagte: «Es war eine intensive und inspirierende Arbeit in den letzten Monaten und ich sowie das gesamte Ensemble haben uns sehr gefreut, diese nun endlich dem Publikum zu präsentieren.» In dem von ihm choreografierten Stück wird ein Gedicht des portugiesischen Schriftstellers Fernando Pessoa auf vielfältigste und anmutende Weise dargestellt. Der Wind verkörpert sensible und menschliche Empfindungen.

Viel Prominenz war am Premierenabend in der Klosterkirche zugegen: So überbrachte Regierungsrat Alex Hürzeler ein Grusswort, Amtskollege Dieter Egli sass ebenfalls im Publikum und war äusserst berührt von der Darbietung, wie er später sagte. Die Windischer Gemeindepräsidentin Heidi Ammon philosophierte über den Titel der seufzenden Winde und die frühere Bundesrätin Doris Leuthard war schlichtweg begeistert. So wie alle 230 Gäste in der Klosterkirche, welche ihre Begeisterung mit einer Standing Ovation bekundeten.

Tickets für die auch angesichts der Kirchenanierung besonders exklusiven Vorstellungen, die nun noch bis am 18. Juni jeweils von Mittwoch bis Sonntag ab 21 Uhr stattfinden, sind erhältlich bei: Info Baden, Bahnhofplatz 1, Baden, 056 200 87 87

Einwohnerdienste Windisch, Dohlenzelgstrasse 6, Windisch, 056 460 09 40
www.tanzundkunst.ch



Der geheimnisvoll wispernde Wind fuhr den Tänzerinnen durch alle Glieder: Das portugiesische Lebensgefühl «Saudade» wurde so richtig erlebbar (Bilder: Alex Spichale). Eben auch dank der berückenden Idee der Künstlerin Ruth Maria Obrist: An Bäumen hängen, Trauerweiden-artig, Videobänder nach unten, alle mit echten alten Aufnahmen echter Leute bestückt – wenn dann das Tanzensemble durch die Klosterkirche schwebt, versetzen dessen Luftzüge die auf besagten Bändern gebannten Erinnerungen in ein sanftes Rauschen, was diese heimlich seufzen lässt.



Brigitta Luisa Merki durfte unter anderem auch Alt-Bundesrätin Doris Leuthard oder den Windischer Regierungsrat Dieter Egli (r.) zur Premiere empfangen.

BY APPOINTMENT TO THE ROYAL DANISH COURT
OLE LYNNGAARD
SINCE 1963

Boutellier
Uhren & Schmuck, Brugg

Massgeschneidert und einzigartig – seit 50 Jahren!

50 Jahre bloesser
Brillen & Kontaktlinsen
Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46 | bloesser-optik.ch

BEWEGUNGSRAUME BRUGG

www.bewegungsraeume-brugg.ch

Rekord-Umsatz – und Rekord-Präsenz

Schinznach-Bad: 101. GV der Bad Schinznach Gruppe mit so vielen Aktionären wie noch nie



Rekordaufmarsch in der Turnhalle: Gemäss CEO Daniel Bieri sei in Schinznach-Bad «die Kapazitätsgrenze erreicht» – man werde nächstes Jahr wohl nach Brugg ausweichen. Dann dürften sich auch die Bäderfrequenzen wieder dem Vor-Corona-Niveau angenähert haben.

(A. R.) – «263 Aktionäre, die 32,1 Prozent der Aktien vertreten: Ich bin überrascht von dieser Rekordzahl», staunte Verwaltungsratspräsident Hans-Rudolf Wyss letzte Woche über den Grossaufmarsch zur GV. Dieser konnte er sodann von einem Umsatz berichten, der im 2022 mit 53,5 Mio. Franken so hoch war wie noch nie – der Gewinn betrug 1,59 Mio Franken.

Gemäss CEO Daniel Bieri solle der Wachstumskurs beibehalten werden: «Wir peilen, auch dank Preiserhöhungen, eine weitere Umsatzsteigerung an.» Angesichts des Personalmangels würden zudem die Gesamt-Lohnkosten für die Mitarbeitenden deutlich erhöht (von den 500 wirken 320 in Bad Schinznach, Red). Weiter berichtete er davon, dass man sehr gut ins aktuelle Geschäftsjahr gestartet sei und sich insbesondere die

Zahlen im Bäderbereich «massiv verbessert» hätten. «Natürlich hat auch Petrus geholfen», veranschaulichte Daniel Bieri schmunzelnd den Umstand, dass schlechtes Wetter für die Bad Schinznach AG eben gutes Wetter ist. Zum Schluss erläuterte er den geplanten Hotel-Neubau: Die grösste Herausforderung des derzeit in Brugg aufliegenden 26-Mio.-Vorhabens sei, dass die Arbeiten unter laufendem Betrieb erfolgen werden, was aufwendige Provisorien nötig mache.

Werner Schiesser für Giatgen Fontana Mit grossem Applaus bedacht wurden zuvor Marianne Stahel – die langjährige Sekretärin der Geschäftsleitung wird demnächst pensioniert und schrieb zum letzten Mal das GV-Protokoll – sowie der zurücktretende Verwaltungsrat Giatgen Fontana.

Dieser habe wesentlich zum heutigen Erfolg der Bad Schinznach AG beigetragen, die «auch ein bisschen sein Kind» sei, betonte Hans-Rudolf Wyss. Damit spielte er auf jene schwierigen Zeiten an, als das Unternehmen dank der 1991 eröffneten Aquarena schliesslich «den Schritt in die Zukunft geschafft» habe.

Neu in das Gremium wurde Werner Schiesser gewählt, der mit seiner Aussage, sich eher als «Gestaltungsrat» denn als Verwaltungsrat zu sehen, ebenfalls viel Applaus erntete. Auch die weiteren statuarischen Geschäfte winkte die GV ohne Gegenstimme durch. Sie genehmigte sich schliesslich, neben dem legendären Apéro riche, nicht zuletzt eine ebenso nahrhafte Dividende von 12 Prozent – wobei sich diese allerdings auf den Nominalwert (Fr. 400.–) und nicht auf den aktuellen Kurs (Fr. 2100.–) der Aktie bezieht.

«Eppeeri» zum Anbeissen bereit

Süsse News vom Loorhof Lupfig: Erdbeeren frisch vom Feld im Hofladen – und ab 10. Juni zum selber Pflücken in Birmenstorf

(A. R.) – «Doch, wir haben trotz des Wetters bereits ganz schöne "Eppeeri", und sie sind auch schon wunderbar süss», betonte Andreas Suter vom Loorhof beim Erntebeginn anfangs letzter Woche. Unterdessen hat die Sonne die saftigen Sommerboten noch zusätzlich auf Geschmacks-Touren gebracht.

So ist momentan ein 15-köpfiges Loorhof-Team täglich ab sechs Uhr morgens mit den fussbetriebenen Pflück-Wägeli unterwegs, damit die süsse Frucht jeweils sofort in den Hofladen verbracht werden kann. Da liegen sie nun zum Anbeissen bereit – sehnlichst erwartet von der Kundschaft, denn reif geerntet und geradewegs verzehrt, so schmecken die Erdbeeren nun einmal weitaus am besten. Deshalb bietet der Loorhof ab dem 10. Juni auch wieder das beliebte selber Pflücken an – nun allerdings auf dem Feld zwischen Bruggerstrasse, Mooshaldenweg und der Firma Delicel.

«So wenig haben wir noch nie bewässert», schmunzelte Andres Suter vor Ort – wobei natürlich nicht nur die Hitze, sondern auch die Pilzkrankheiten-fördernde Nässe einige Herausforderungen biete. «Angefaulte Erdbeeren muss man immer sofort rausnehmen, und wichtig ist zudem, den Boden stets gut durchlässig zu



«Dank des wüchsigen Wetters haben wir heuer Erdbeeren in Hülle und Fülle», freute sich Andreas Suter über die grosse Früchte-Dichte in den Pflanzreihen.

halten», veranschaulichte er den doch beträchtlichen Mehraufwand.

Hofladen während der Erdbeer-Ernte über Mittag offen; Loorstr. 16, Lupfig 056 444 91 70 / www.loorhof-lupfig.ch

Alles für Ihr Grillfest

(A. R.) – Brutzelnde Grilladen, zwangloses Beisammensein, entspannte Gespräche in geselliger

Runde, feine Weine, zischendes Bier, dazu den appetitanregenden Duft grillierten Fleisches in der Luft:

Jetzt kommt die Grillsaison 2023 doch noch in die Gänge. Das gemütliche «Chill n' Grill» vermögen die

Profis, die sich auf dieser Seite präsentieren, versiert zu begleiten: Sie haben alles für Ihr Grillfest.

Steak it easy! mit «Big Green Egg» und «The Bastard»



Wir haben hochwertige Kamado-Grills und eine grosse Auswahl an Zubehör im Angebot.

Sie bieten mehr Möglichkeiten als alle anderen Kochgeräte zusammen und erfüllen alle Bedürfnisse: von Niedergaren, Smoken, Brot und Pizza backen bis Grillieren und Schmoren.

Profitieren Sie von unserer Lageraktion.

Alte Lenzburgerstrasse 3, 5505 Brunegg

Der Shop befindet sich in der Schlossgarage Brunegg AG
079 679 14 37 Christian Portmann / 079 451 03 69 Amanda Gerber
www.biggreenegg-schweiz.ch / www.bastardgrill-schweiz.ch

FINEST
BY JOSEPHINE & SELINA MEIER

Finest AG
Dohlenzelgstr. 3
5210 Windisch

Vom saftigen **Ribeye-Steak** über feine **Grillkäse-Spiessli** bis zur hausgemachten **Kräuterbutter**:

Wir haben alles für eine gelungene Grill-Party!

Das Finest-Team wünscht «en Guete».
bestellung@finest-windisch.ch / 056 566 70 50
www.finest-windisch.ch

Feste soll man feiern.

Mit Bioweinen aus dem Schenkenbergertal



www.ck-weine.ch

Claudio & Kathrin Hartmann
5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 36 56

W&S

Besuchen Sie unser
WEINHAUS
an der Scherzerstrasse 1
in Schinznach-Bad
www.weinbaugenossenschaft.ch

Metzgerei
LÜTHI
Fleisch • Wurst • Spezialitäten

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
info@luethimetzgerei.ch

Party-Service, eigene Wursterei, alles aus eigener Produktion, stets aus Schweizer Fleisch hergestellt.

Grillsaison ist jeden Tag!

Wir wünschen Ihnen viel Spass am Grill und halten für Sie eine Vielfalt an Grillspezialitäten im Buffet bereit.



Im Sonneland-Tankstellenshop gibts allerhand – auch für Ihre Grillparty:

Wir führen neben Treibstoffen ein aktuelles und regionales **Lebensmittelsortiment**:

- Brote, Pâtisserie, Sandwiches und Süssgebäcke, täglich ofenfrisch von der eigenen Bäckerei.
- frische Salate, Gemüse, Milchprodukte, Fleisch etc.
- Crushed Ice und Eiswürfel
- Hygieneartikel wie Reinigungsmittel, Waschmittel, Toilettenartikel etc.
- Süswaren, Schokolade, Bonbons, Biskuit etc.
- Autozubehör, Motorenöl, Scheibenreiniger, Glühlampen etc.
- Holz, Holzkohle, Gas, Einweg-Family-Grill etc.
- Handyzubehör, Geschenkartikel, frische Blumen, Zeitschriften



Sonneland AG, Shop und Tankstelle, Hauserstr. 40, 5210 Windisch

Öffnungszeiten: Mo – So 6 – 23 Uhr 056 442 64 74 / info@sonneland.ch

SCHNYDERmetzgerei
frisch, regional, persönlich



Fleisch, Wurst, Feinkost aus eigener Produktion
Schnyder Metzgerei, Telefon 062-893 12 15
www.schnydermetzgerei.ch
Bahnhofstrasse 10, 5103 Wildegg

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Festung	Pluspol	förmliche Anrede	spießig	Wasserstelle in der Wüste	Augenblick
Level					
			Insel der Hebriden		darauf
amerik. Novellist † 1849		niederl. Männername		3 Richtwerte	
Spender	Gedärm	franz.: reich		Abk.: Euro-scheck	
keltische Sprache					
				Verbrennungsrest	
Backgewürz				Abschiedswort	
achtbar					
Skat ausdruck			sachliches Fürwort		Initialen von Gogol
Heilpflanze		Lebensgemeinschaften			
					1

GUT SCHLAFEN & ERHOLT AUFSTEHEN

Ihr Bettenfachgeschäft
gutschlafen.ch

Erfahren Sie unsere individuelle Beratung für erholsame Nächte.

gutschlafen.ch

Kirschensteine
Traubenkerne
Buchweizenschalen
Dinkel- und Hirsespreu
Arvenspäne...
Kissen + lose

Onlineshop

meyer Meyer Naturprodukte
T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Erdbeeren frisch vom Feld

Hofladen derzeit über Mittag offen!
Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Die besten Schnitzel im Aargau!

schnitzeria SCHNITZEL SCHLEMMEREIEN
www.hotelgotthard.ch

Aaraustr. 2, Brugg, 056 441 17 94

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

einleuchtend	Ab-schieds-wort	gewin-nen	persön-liche Anrede	Gegen-teil von Frieden	ständig	Lied (engl.)	gehack-tes Fleisch	Hinweis	Prügel	südafrik. Köni-greich	ind. Gewicht	Steuer-band
kurz und bündig	2				Haupt-schlag-ader			span. Provinz				
Ab-schieds-gruß				Flug-gerät	Ver-brechen			sinn-widrig	leben			
		Post-sendung	Beweis			ägypt. Feld-herr	Ver-fasser				Fluß durch Belgrad	
Fluß-niede-rung	Auf-schnitt auf Brot				Gold-gewicht	Verlet-zungs-spur			Futter-gefäß	franz. Adels-prädikat		
			Lebens-gemein-schaft	besitz-anz. Fürwort			arab.: Sohn	Figur der Edda (Zwerg)				
ugs.: unrund laufen	Fremd-wortteil: zwei	Not		Initialen von Neruda		Ges-chäfts-raum					Initialen der Turner	
eine Holzart					10 Stadt auf Sizilien				Berg-ein-schnitt			
Haut glätten (med.)				Ein-spruch				Gehabe			4	

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 23. Juni 2023 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind, an:
Regional Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Neu: Wimpern-Lifting
- Nora Bode Kosmetik Oxyjet
- Fusspflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47, Brugg
056 441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA K & Ffeemaschinen
Kirchweg 3 | 5232 Bülenach
Tel. 056 284 22 32 Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

der vor-herige Tag	engl. Es-sayist † 1665	med.: Kno-chen-ab-nutzung	glätten	Dienst-grad	Augen-blick
Erwei-terung					
		Feigling			Spionin
von Sin-nen	Fremd-wortteil: groß				
				Sonder-münze	
Kehr-gerät	Seuche	moham. Name für Gott	englisch: mich, mir		
zelten					
				Vulkan bei Neapel	
Loch-stech-gerät		afrik. Sprache			
alte Sprache					
österr.: sowieso		babyl. Gottheit			persönl. Fürwort
Aas	Nacht-vogel				

Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

BÜPA AG

Das Büro und Papeterie Fachgeschäft
Bahnhofstrasse 12 / 5200 Brugg
056 441 98 66 / online-papeterie.ch

Bei uns finden Sie auch eine grosse Auswahl an Schulranzen.

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest
Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Lieb-schaften	Adels-titel	Ge-wässer-rand	alt-griech. Dichter	Junge	Zu-kunfts-form	Wagen-teil	Türgriff	Bruder von Fafner	See-manns-ruf	das Beste	fränk. Hausflur	Raub
				8	sehr betagt (ugs.)			Maß der Stromstärke				
Urlaub		9		Teerfarb-stoff	Rüssel-tier			Start		Pferde-gangart		
		Deck-schicht	Abko-chung				Söller	Über-bringe-rin			Dresch-abfall	
best. Artikel	Hülsen-frucht			farben-froh	Ablage				schlank	chem. Zeichen f. Strontium		
			griech. Unheils-göttin	männl. Haustier			Wind-stoß	Torso				
türk. Männername	Fluß in Spanien	Sammel-buch			englisch: sein	Pelzart			sibir. Strom			
chem. Verände-rung				weibl. Adels-titel					flüssiges Fett			
Getreide-sorte				isolieren				afgh. Haupt-stadt			7	

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK
Steigstrasse 8
5233 Stilli
056 284 14 88
davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	-
7	8	9	10			

Von stylischen Einzelstücken, die jedes Zuhause schmücken

Brugg: Rodrigo Reyes (33) schafft in seiner «Holzgarage» edle Kleinmöbel, Accessoires und Kunstwerke

(A. R.) – «Ich liebe Massivholz», schwärmt Rodrigo Reyes und streicht sanft über die runde Kante jenes Free-Edge-Salontisches, den er gerade vollendet hat. «Er entstand aus regionalem Nussbaumholz – und ist, wie alle meine handgefertigten Stücke, ein echtes Unikat», betont er.



Rodrigo Reyes zeigt in seiner Holzgarage ein kunstvoll-witziges Aufhängebrett mit geschnitzten Fingern als Garderobe-Haken – unten zwei Beispiele seines Wirkens, wie sie sich auf www.holzgaragereyes.ch finden.

Dies bei einem Besuch in seiner «Holzgarage» an der Maiackerstrasse, die der aus Costa Rica stammende Vater dreier Kinder seit knapp einem halben Jahr betreibt. Viel Zeit hat er nicht, schliesslich stehen noch Materialeinkäufe sowie Holzreparaturen in einem Brugger Badezimmer auf dem Tagesprogramm. «Nach und nach beginnt mein Betrieb zu laufen – der "Trick" ist ganz einfach: dranbleiben und daran glauben», schmunzelt Rodrigo Reyes.

www.holzgaragereyes.ch
«Meine Spezialität sind Kleinmöbel und Accessoires, welche die grösseren Schreinereien kaum selber herstellen», erklärt er. Einen guten Überblick über die schmucken Einzelstücke schafft die Homepage www.holzgaragereyes.ch: Seine Palette reicht von Salontischen, Hockern und Sitzbänken über Frühregale, Schneidebretter und Salatbesteck bis zu Pflanzenständern, Holzschalen oder Flaschenöffnern.

Holz nicht nur Beruf, sondern auch Hobby
Besonders angetan ist der Brugger davon, seine künstlerischen Arbeiten in Zürich im Atelier «Le dolze wita» an der Bederstrasse 77 ausstellen zu dürfen. «Dort bin ich am Sonntag jeweils am schnitzen», freut er sich – und macht so deutlich, dass sein geliebter Werkstoff nicht nur Beruf, sondern auch Hobby ist. «Ich bin Markus Spicher noch immer enorm dankbar für die Chance, die er mir gegeben hat: Als ich vor zwölf Jahren in die Schweiz kam, durfte ich bei seiner Schreinerei, wo ich bis letzten Sommer gearbeitet habe, die Lehre machen», möchte Rodrigo Reyes erwähnt haben.

Jetzt surft er auf der Kreativwelle
Ein Blick an die mit Skateboards geschmückte Holzgarage-Decke lässt es



erahnen: Es ist noch gar nicht so lange her, als es ganz andere Bretter waren, die Reyes' Welt bedeuteten. Beim Downhill-Longboarding nahm er sogar an einer WM teil und gewann auch einmal ein Rennen vom San Bernardino runter – und zuvor ritt er in Jacó die Wellen der Pazifikküste. Jetzt surft der selbstständige Schreiner eben auf der Kreativwelle – «dabei habe ich den gleichen Flow wie früher

auf dem Brett, manchmal vergesse ich sogar zu essen», lacht Rodrigo Reyes. Speziell beeindruckt ihn übrigens Mammutbäume, aus deren Querschnitten er einmal naturbelassene Tische schaffen möchte – continuará. Massivholzmöbel nach Mass Holzreparaturen und -restaurationen Deko und Geschenke aus Holz Rodrigo Reyes, 076 261 26 88

Sie giessen die Fusion in ihre definitive Form

Brugg-Villnachern: 31 Mitglieder der Projektleitung und der acht Facharbeitsgruppen (Bild) packen die Ausarbeitung des Fusionsvertrages an



(A. R.) – «Jetzt kommt die Bergetappe», meinte Roland König, Ammann Villnachern, am Donnerstag Projektsteuerungs-Start vor den Medien – und Stadtmann Barbara Horlacher sprach von «einem Brocken Arbeit». Diese umfasst auch sogenannte Echoveranstaltungen für Interessierte aus den beiden Gemeinden: Der erste solche Anlass ist auf den 29. August im Brugger Salzhaus anberaumt. Ziel der Facharbeitsgruppen sei laut dem externen Projektleiter Peter Weber, eine tragfähige Basis für den Fusionsvertrag zu schaffen. Dieser

soll dem Volk im Herbst 2024 vorgelegt werden, damit die neue Gemeinde anfangs 2026 starten kann. Bei dessen Erarbeitung würden, strich Peter Weber heraus, die im Vorfeld von Brugg und Villnachern ausgehandelten Rahmenbedingungen berücksichtigt. Dass er diese als «unheimlich fair» bezeichnete, macht es schwierig, sich folgende Bemerkung zu verkneifen: Dass Brugg unter anderem einen kostenneutralen Badi-Betrieb, also quasi ein Ding der Unmöglichkeit, zur Fusionsbedingung machte, dünkt einen eher unheimlich als fair.

Ab morgen wieder Mittwochsmusig

Vogelsang: Für den Konzert-Auftakt im Sommergarten der Kantine Wasserschloss sorgen «The Two» (Bild)

(A. R.) – «Am 31. Mai starten wir in die bereits dritte Sommergärten-Saison», freut sich Organisator Robbie Caruso darauf, auch dieses Jahr «ein stilistisch breites und qualitativ hochstehendes Line-up» präsentieren zu können.



Nachdem 2018 das letzte Konzert in der Strandbar Villnachern stattfand, gelang dem Veranstaltungs-Team 2021 das erfolgreiche Revival der Mittwochsmusig auf dem BAG-Areal in Vogelsang – dies dank der Zusammenarbeit mit dem Verein Lernwerk und der Kantine Wasserschloss. Heuer beginnt das kleine, feine und vermutlich längste Musikfestival der Schweiz mit einem besonderen Highlight: mit dem Schweizer Musiker Thierry Jaccard und seinem mauritanischen Kollegen Yannick Nanette, die einem als «The Two» auf Blues-Reisen in die atypischen Klangwelten kreolischer und moderner Tonfarbenpracht mitnehmen. Das Duett durchbricht hierbei nicht nur die gängigen Grenzen des Blues, son-

dern vereint mit voller Authentizität dessen melancholische Essenz mit den lebensbejahenden Klängen, die am Ende nicht nur den beiden Musikern ein Strahlen ins Gesicht zaubern. Am Mittwoch, 7. Juni, 20.15 Uhr, ist dann Tim Freitag zu Gast im jeweils schon ab 18 Uhr geöffneten Sommergarten – mehr zu Programm und Tickets unter www.mittwochsmusig.ch

«Hirschen» Villigen: Restaurant zu – Hotel offen – weiterhin Catering und Störkochen

Letzte Woche informierte das Eigentümerpaar Nadja Schuler und Stephane Wirth darüber, «dass die Türen vom Restaurant Hirschen per 31. Mai bis auf Weiteres schliessen». Leider habe man

bis anhin keinen geeigneten Pächter für das Restaurant gefunden, «doch wir sind zuversichtlich und hoffen, dass man sich schon bald wieder kulinarisch im Hirschen verwöhnen lassen kann». Wichtig

zudem: Das Hotel bleibt weiterhin geöffnet und wird durch Stephane Wirth und Nadja Schuler weitergeführt. Und für Anlässe sowie Caterings darf man sich gerne unter info@lifestylekochen.ch melden.

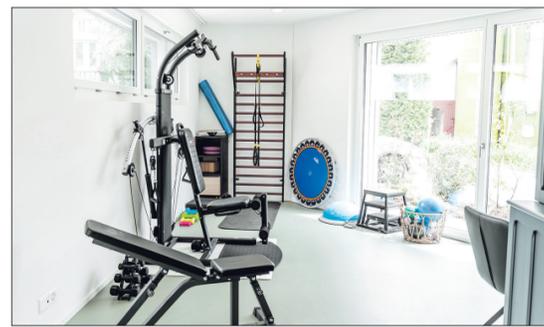
Mit Hand und Herz gegen den Schmerz

«Natürlich leicht» neu in Habsburg: Physiotherapeutin Linda Suter empfängt ab Montag, 5. Juni, ihre Kundschaft in der Praxis an der Privatstrasse 223



Linda Suter freut sich, ihr Wissen nun in Habsburg zu applizieren – dies in einladenden neuen Räumlichkeiten (Bilder rechts).

(A. R.) – «Ganz wichtig sind mir massgeschneiderte und persönliche Behandlungen, wobei ich mich besonders gut auf Manualtherapie, Lymphdrainage und Kieferbehandlungen verstehe», erklärt Linda Suter (32) jene Spezialgebiete, denen ihr Herz gehört.



Dies sagt sie in den neuen hellen Räumen der ersten Physiotherapie-Praxis im Schlossdorf. «Hier kann ich mein Helfersyndrom bestens ausleben», lacht die Fachfrau am kürzlichen, von vielen Habsburgern besuchten Tag der offenen Tür. Da springen einem zunächst einige Kraftmaschinen ins Auge. «Das aktive Arbeiten der Patientinnen und Patienten ist elementar für den Therapieerfolg, wobei ich auch sehr gerne Übungen mit dem eigenen Körpergewicht zeige», unterstreicht sie.

zudem werde die Faszienrollmassage mit Dehnungsübungen instruiert. «Diese Technik eignet sich speziell für Patientinnen und Patienten, welche schon viel ausprobiert haben, aber unbefriedigende Resultate bei der Reduktion ihrer Schmerzen erzielten», betont Linda Suter. «Gerne begleite ich Interessierte dabei, in die spannende Welt der Faszien einzutauchen und möchte ihnen zu mehr Wohlbefinden und Leichtigkeit verhelfen», freut sich Linda Suter auf zusätzliche Kundinnen und Kunden in Habsburg – mehr Infos bei

Nach der Weiterbildung ist vor der Weiterbildung, lautet das Motto von Linda Suter, die bisher in ihrer Praxis an der Schöneggstrasse 2 in Brugg Hand anlegte. «Mein Ziel ist es, die Behandlungen noch ganzheitlicher zu gestalten und weitere Themen wie Ernährung und Work-Life-Balance einfließen zu lassen», erläutert die vierfache Mutter – und Tochter des ehemaligen Schlosswirts Marlene und Hansedi Suter.

Fokus auf Faszien
Die Schmerztherapie nach Liebscher-Bracht ist ein weiteres Standbein der Physiotherapeutin. Dabei wird ausgetestet, ob über die Spannungsreduktion des Faszien-Systems Beschwerden positiv beeinflusst werden können. Ein wichtiger Part sei, führt sie aus, die Osteopressur: Dabei würden genau definierte Knochenpunkte am Körper manuell beeinflusst,

«Natürlich leicht», Linda Suter, Physiotherapie BSc Privatstrasse 223, 5245 Habsburg, 077 416 29 03 www.natuerlich-leicht.ch / info@natuerlich-leicht.ch

Einmalig: Swissminiatur der Trachten-Welt

Windisch: Sylvia Neuhaus (69) lädt zur Trachtenpuppen-Ausstellung an die Mülligerstr. 90 – am Sa 3. und So 4. Juni, jeweils von 14 bis 19 Uhr

(A. R.) – «Meine Fricktaler Ladies müssen Socken lismen, denn selber schaffe ich ja nicht alles», lacht Sylvia Neuhaus bei einem Vorab-Besuch in ihrer Ausstellung. Alle ihre 37 Puppen, denen sie Original-Trachten auf den Leib geschneidert hat und die sie eben zärtlich Ladies nennt, sind in lieblichen Bildern arrangiert: Die Freiamtnerinnen, «die einzigen mit quergestreiften Schoss», führen einen Schmuckladen, die Zurzacherinnen sind am Sticken – und die Bernerinnen am Käfele.

Sylvia Neuhaus' Sinnen und Trachten
Die bekannte – und einzige – Aargauer Trachtenschneiderin hat sich zum Ziel gesetzt, das langsam verloren gehende Kulturwissen um diese Kleidungs-Traditionen möglichst detailgetreu zu erhalten. Das Resultat: ein einmaliges Swissminiatur der hiesigen Trachten-Welt. Die enorm aufwendige Arbeit wird ihr auch künftig nicht ausgehen: «Allein die Grafschaft Baden hat 17 verschiedene Trachten, da kann ich noch lange wirken», meint sie augenzwinkernd.



Sylvia Neuhaus neben ihrer Berner Aargau-Festtagstracht. «Ich bin eben eine Heimwehbererin», meint die ursprüngliche Bielerin zum gemütlichen Arrangement im Vordergrund: mit (v. l.) der Bieler-, der Mürger- und der Gotthelf-Tracht. Kleines Bild: Die Zurzacherinnen mit (v. l.) der Sonntagstracht, der Festtagstracht und der Vreneli-Tracht genannten Werktagstracht.

autoSCHNEIDER

Qualität in Fahrt

5303 Würenlingen | Tel. 056 297 11 60 | www.autoschneider.ch



Movement that inspires



TRADITION HAT EINEN NAMEN



Auto-Abo



Service und Reparaturen aller Fahrzeugmarken



leise und sparsam
MBR-Elektroroller wir können elektrisch



Spezialist Elektromobilität
Beratung Ladelösungen

7 Jahre Werksgarantie TOP Preis und Leistung | mieten statt kaufen massgeschneidert für Sie

Büssli-Fahrten durch die grosse weite Schryberhof-Welt

Villnachern: Miriam und Michael Mathys bieten am Tag der offenen Hoftüren vom Sonntag, 4. Juni (11 – 16 Uhr), wieder ein abwechslungsreiches Genuss-Programm

(A. R.) – «Schau, die Bahn fürs Traktorfahren ist schon parat», deutet Michael Mathys schmunzelnd auf die bereits gemähte Rundstrecke – und versichert so, dass man auch heuer wieder Gross und Klein mit dem Traktor zirkulieren lasse. «Neu bieten wir zudem Büssli-Fahrten durch unseren Betrieb an», ergänzt Miriam Mathys, «sie werden durch unsere Obstanlagen bis zu den Rebbergen in der Sommerhalde führen.»



«Landwirtschaft hütnöch miterleben»: Miriam und Michael Mathys machen das offizielle Motto des nationalen Tages der offenen Hoftüren beliebt – und halten für diesen wiederum feine flankierende Massnahmen bereit.

Womit angedeutet wäre, was am Sonntag ebenfalls in den Genuss-Fokus rückt: die feinen Schryberhof-Weine. «Auch unseren beliebten Portwein "Chardonnay Furto" haben wir wieder im Angebot, und unsere "Cuvée Solidarité" steht ebenfalls zur Degustation bereit», verweist Michael Mathys auf jenen einzigartigen Rotwein, dessen Erlös direkt den ukrainischen Mitarbeitenden vom Schryberhof und deren Familien zugute kommt. Zum bewährten Genuss-Programm gehört zudem der Brunch ab 9 Uhr. Für dieses A-discretion-Zmorgebuffet mit Röstli, Speck, Spiegelei, Fleischplatten & Co. ist eine Reservation erforderlich. Aber nur dafür, betont Miriam Mathys, «sonst muss man sich nicht anmelden,

sondern kann kommen und gehen, wie man will.» Weitere Attraktionen sind erneut das Kinderschminken, die spannenden Einblicke ins Mosten sowie ins Imker-Metier durch Bruder Tobias Mathys – sein Honig ist bekanntlich dienstags und freitags auch am Brugger Wochen-

markt erhältlich. Dies ebenso im am Sonntag geöffneten Hofladen – wo sich die grosse weite Schryberhof-Welt gar köstlich konzentriert.

Res. für Bauernbrunch von 9 – 12 Uhr: 056 441 29 55 / info@schryberhof.ch

Ein Wochenende in Zirkusstimmung

Petrus war dem Jugendfest der Schule Remigen-Mönthal wohlgesinnt – Ortsgeschichte vorgestellt



Blick auf den Umzug – und die farbenprächtige Festgemeinde.

(mw) – 150 Schülerinnen und Schüler aus den beiden Gemeinden sowie zahlreiche Offizielle und Zaungäste erlebten in Remigen ein Fest mit sehenswerten Attraktionen.

Der Start erfolgte am Freitagabend mit dem kunterbunten, eine halbe Stunde dauernden Umzug. Der von rassigen Klängen untermalte Rundgang war geprägt von originellen, zum Zirkus-Motto passenden Kostümen der Jugendlichen und ihrer Lehrpersonen. Die kleinen und grossen Akteure erhielten von den am Strassenrand wartenden Anwohnern immer wieder hochverdienten Applaus, der mit fröhlichen Gesten quittiert wurde. Nach der Rückkehr zum Schulhaus und der kurzen Ansprache des für die Schule zuständigen Remiger Vizeamanns Adrian Bieri fanden sich rund 250 Kinder und Erwachsene im Zelt des von Karola Bühs geleiteten, im

bündnerischen Lünen domizilierten Zirkus Lollypop ein. In den beiden einstündigen Vorstellungen vom Freitag- und Samstagabend liess sich das Publikum von je acht Darbietungen begeistern. Da gab es Artisten am Trapez, Equilibristen, Zauberer, Clowns, Fakire, Jongleure mit Feuerfackeln und Diabolos zu bewundern.

Spannende Buchvernissage
Am Samstagnachmittag war im Zirkuszelt die Vernissage des Buches zur Ortsgeschichte von Remigen angesagt. 2021 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Chronik des im Jahre 1064 in einer Urkunde erstmals erwähnten Dorfes herauszugeben. Das aus der Habsburgerzeit stammende Dokument befindet sich im Staatsarchiv in Wien. Mit Isabel Schenk und Johannes Wahl konnten zwei versierte Historiker der Universität Zürich für die Realisierung

des Projektes gewonnen werden. Ein Exemplar des Bandes mit seinen vielseitigen Themen wurde auch Bildungs- und Sportminister Alex Hürzeler anlässlich seiner Grussbotschaft übergeben. Das 144-seitige Werk konnte an der Vernissage erworben werden und ist ab heute, 30. Mai, auch bei der Gemeindekanzlei zum Preis von 35 Franken erhältlich.



Sie freuen sich über die Ortsgeschichte: Regierungsrat Alex Hürzeler, Gemeindeammann Markus Fehlmann, die Historiker Johannes Wahl und Isabel Schenk sowie die Gemeinderäte Dieter Läubli, Adrian Bieri, Manuel Häusermann und Christian Vogt.

Im Zirkus Lollypop präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Kunststücke.



Die grüne Quelle



Zulauf AG, Gartencenter Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Einladung zum Blick hinter die Kulissen
Lernen Sie unsere Firma und die Baumschule aus erster Hand kennen.
Anmeldung auf www.zulauf.ch
Samstag, 3. Juni, 10 Uhr

Ein Töff für jedes Abenteuer

Soeben beim Urech Motocenter in Windisch vorgefahren: die neue Reiseenduro Honda XL 750 Transalp (Fr. 11'990.–)



Marcel Urech fährt die Transalp aus – «nun haben wir auch Airbag-Westen im Angebot», fügt er eine weitere Neuheit an.

(A. R.) – «Das ist der perfekte Töff für jedes Abenteuer», strahlt Marcel Urech mit Blick auf den legendären, nach über zehn Jahren nun ganz neu aufgelegten Allround-Tourer. Eine vielbeachtete Rückkehr, verfügt die neue Transalp doch über eine Leistung (92 PS) und ein Drehmoment (75 Nm), die in dieser Klasse unerreicht sind.

Besonders freut ihn natürlich, dass der neue Allround-Tourer bereits auf grosses Interesse stösst: Der erste wird diese Woche schon ausgeliefert.

Viele schätzen vor allem auch das robuste, «mehr Sein als Schein» vermittelnde Design. «Und das Fahrwerk bietet, ob auf Asphalt, Schotterstrassen oder im Gelände, ein enorm leichtes Handling», zeigt sich Marcel Urech angetan von der Testfahrt (Bild). Mit einer Sitzhöhe von 850 mm und einem Gewicht von 208 kg sei die Transalp selbst bei Schrittgeschwindigkeit leicht zu handhaben, zudem sorgte die gespannte, jedoch aufrechte Fahrposition für gute Sicht und natürlichen Komfort, so der Geschäftsleiter. «Die Transalp lässt sich übrigens auch auf 48 PS drosseln», ergänzt er – so können sie Direkteinsteiger ebenfalls fahren.

Spannende Adventure Week
Passend zur Transalp-Lancierung ist bei Moto Urech vom 5. bis 10. Juni eine Adventure Week mit diversen interessanten Aktionen angesagt. «Am Samstag werfen wir zudem den Grill an und laden zu Speis, Trank und Fachsimpeln ein», macht Marcel Urech einen Besuch beliebt. Da können Abenteuerlustige in lockerem Ambiente zum Beispiel erfahren, wie das genau geht mit der verschiedenen Fahrmodi, welche unter anderem die Motorleistung, die Bremsen oder das ABS auf die Bedingungen und unterschiedliche Terrains abstimmen – mehr Transalp-Infos, etwa zur LED-Beleuchtung oder zur Smartphone-Konnektivität, unter

Urech Motocenter AG
Zürcherstrasse 38, 5210 Windisch
056 441 93 88 / www.urech-motos.ch

Adrians Weingut und ck-Weine im Genuss-Fokus

Heimatmuseum Schinznach: zweite Runde durch die Rebgrüter im Schenkenbergertal am Sonntag, 4. Juni (14 – 17 Uhr)

(D. R.) – Weinbauern erzählen über die Entwicklung des hiesigen Rebbaus – und präsentieren ihre Spezialitäten diesen Sonntag im Heimatmuseum. Es begleitet über die ganze diesjährige Saison das Weinjahr im Schenkenbergertal. Die zwei Rebgrüter, die sich und ihre Produkte nun vorstellen, haben sich beide der Biodynamik im Rebbaubereich verschrieben und ermöglichen den Besuchern auch gleich einen Vergleich der flüssigen Resultate. Viel Arbeit, Mut und Pioniergeist beflügeln Kathrin und Claudio Hartmann von ck-Weine und Adrian Hartmann von Adrians Weingut. Sie verfolgen auf verschiedene Weisen ganzheitliche Prinzipien im Rebbaubau und entlocken dem Boden und der Pflanze eine Palette vielfältiger Weine, ganz nach «Demeter», der Urmutter-

göttin: Da entstehen gar naturnahe Köstlichkeiten in der Amphore oder im Fass aus Schinznacher Eichenholz. Ein flüssiges Musterlein als Bhaltis kann gegen einen kleinen Obolus erworben werden – zur Unterstützung des Heimatmuseums.

Interessantes auch über Brot
Das benachbarte Museum «Mittlere Mühle» hat dieselben Öffnungszeiten (Eintritt frei für beide Museen) – und zeigt am Sonntag Interessantes über Brot. Aus welchen Körnern kann Mehl gewonnen werden? Welche Mehltypen gibt es? Was verbirgt sich hinter den Zahlen auf Mehlpackungen? Wofür eignet sich welches Mehl am besten? Je mehr man sich mit dem weissen Pulver befasst, umso interessanter wird das Thema – Mehl ist nicht gleich Mehl.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaeppler-platten.ch
www.schaeppler-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

Dohlenzgrasse 2b,
5210 Windisch

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 sanigroup.ch